

Aufnahme der Kinder

In der Kinderkrippe Farbtupf in Hombrechtikon können, soweit Platz vorhanden ist, Kinder im Alter von zwei Monaten bis Schuleintritt aufgenommen werden. Die Kinder werden nach einer Eingewöhnungszeit in einer altersgemischten Gruppe betreut.

Für die Anmeldung ihres Kindes füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus. Sie können Ihr Kind ganz- oder halbtags anmelden. Der Mindestaufenthalt eines Kindes in der Krippe beträgt aus pädagogischen Gründen drei Halbtage oder zwei ganze Tage pro Woche. Die definitive Platzbestätigung erfolgt in Absprache mit der Krippenleiterin.

Da die Kinderkrippe einem grossen Bedürfnis entspricht, kann zwischen Ihrer Anmeldung und der Aufnahme des Kindes eine Wartezeit bestehen. Sollten Sie in der Zwischenzeit eine andere Betreuungsmöglichkeit gefunden haben oder sollte die Anmeldung aus anderen Gründen hinfällig werden, bitten wir Sie, die Krippenleiterin zu informieren.

Aufnahmepriorität: Primär Kinder und deren Geschwister, welche momentan in der Krippe betreut werden, sekundär in Hombrechtikon wohnhafte Familien mit Kindern im Vorschulalter und tertiär Kinder von Familien, die ausserhalb der Gemeinde Hombrechtikon wohnen

An- und Abwesenheit

Die Krippentage eines Kindes werden bei der Anmeldung festgelegt. Über zusätzliche Anwesenheiten, z.B. in Ausnahmesituationen, entscheidet die Krippenleiterin. Zusätzliche Anwesenheiten werden zum Tagessatz in Rechnung gestellt. Abwesenheiten (Ferien, Krankheit, Freitage, ...) sollen dem Team in jedem Fall und immer frühzeitig mitgeteilt werden. Für Abwesenheiten kann kein Betreuungsgeld rückerstattet werden.

Bring- und Holzeiten

Um einen kontinuierlichen und kindergerechten Krippenalltag gewährleisten zu können, bitten wir Sie, folgende Bring- und Holzeiten einzuhalten:

- Morgens 07.30 – 09.00 Uhr
- Mittags 12.15 – 13.00 Uhr
- Abends 16.30 – 18.15 Uhr

Holen Sie ihr Kind einmal ungewohnt früh oder spät ab, so teilen Sie dies dem Team mit. Holt ein/e Bekannte/r oder ein anderes Familienmitglied Ihr Kind ab, so teilen Sie dies ebenfalls dem Team mit. Die Betreuerinnen geben die Kinder keiner unbekannt Person mit!

Eingewöhnungszeit

Die übliche Eingewöhnungszeit dauert 2 – 3 Wochen. Die Eltern sind in dieser Zeit in der Krippe anwesend oder unmittelbar telefonisch erreichbar. Die Eingewöhnungszeit wird separat verrechnet.

Kindergärtner

Siehe Beiblatt

Krankheit und Unfall

Die Krippe kann nur gesunde Kinder aufnehmen. Eine Erkrankung Ihres Kindes teilen Sie bitte jeweils bis 9.00 Uhr des Betreuungstages dem Team mit. Ansteckende Krankheiten in der Familie müssen unverzüglich gemeldet werden. Bringen Sie ihr Kind trotz leichter Erkältung in die Krippe, so entscheidet das Team, ob das Kind an den täglichen Aktivitäten (z.B. spazieren) teilnehmen kann. Erkrankt ein Kind im Laufe des Tages stärker, werden die Eltern telefonisch informiert. Das kranke Kind muss dann, sobald als möglich abgeholt werden. In Notfällen wird ein Vertrauensarzt in der Nähe der Krippe, der Kinderarzt des betroffenen Kindes oder direkt der Spital kontaktiert. Im Falle eines Unfalls gehen alle Spesen, wie z.B. Taxi, zu Lasten der Eltern.

Mitbringen

Wir bitten Sie die Kinder am Betreuungstag immer wettergerecht angezogen in die Krippe zu bringen. Dies ermöglicht uns auch bei nassem oder kaltem Wetter nach draussen zu gehen. Ausserdem sollten in der Kinderkrippe auch immer genügend Ersatzkleider des Kindes sein. Windeln müssen von den Eltern mitgebracht werden.

Öffnungszeiten

Die Krippe ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. An den Wochenenden sowie an gesetzlichen und regionalen Feiertagen bleibt die Krippe geschlossen. In der Woche 31 und 32, sowie zwischen Weihnachten und Neujahr hat die Krippe infolge Betriebsferien geschlossen.

Ein genauer Plan wird jährlich rechtzeitig ausgehändigt. Betreuungstage, die auf Feiertage fallen, können nicht kompensiert werden.

Parkplätze

Parkplätze, für das Bringen und Holen der Kinder, stehen genügend auf dem Ascom-Areal zur Verfügung.

Verpflegung

In der Krippe werden folgende Mahlzeiten abgegeben:

- Znüni um 9.00 Uhr
- Mittagessen um 11.30 Uhr
- Zvieri um 15.30 Uhr

Das Essen wird von den Mitarbeiterinnen der Krippe selber zubereitet und gekocht.

Schoppen und Spezialnahrung muss von den Eltern mitgebracht werden. In der Kinderkrippe wird für Kleinkinder frische Gemüse- und Fruchtbrei hergestellt.

Versicherung und Haftung

Unfall- und Haftpflichtversicherung sind Sache der Eltern. Die Krippe haftet nicht für verloren gegangene Gegenstände. Auch für Beschädigungen durch das Kind haftet die Kinderkrippe nicht.

Vertragliches und Kosten

Das Betreuungsverhältnis ist in einer Betreuungsvereinbarung zwischen den Eltern und der Kinderkrippe geregelt. Darin festgehalten ist, der Umfang der Betreuung, die Betreuungskosten sowie die gegenseitige Kündigungsfrist.

Diese Betreuungsvereinbarung sowie die Abrechnung der Betreuungskosten laufen über die Krippe ab. In der Regel richtet sich der Elterntarif nach einem einkommensabhängigen System (siehe Beitragsreglement). Der Vollkostenbetrag für einen ganzen Tag beträgt 110.- (ab August 2011 **115.- Fr.**)

Fr. 70.- für den Vormittag mit Mittagessen (ab August 2011 **75.- Fr.**) oder 65.- für den Nachmittag.(ab August 2011 **70.- Fr.**) Für Mittagessen und Nachmittag betragen die Kosten **75.- Fr.** Die Kosten für Kleinkinder bis 18 Monate betragen 120.- Fr. für den ganzen Tag,(ab August 2011 **125.-Fr.**) für den Vormittag mit Mittagessen 75.- Fr.(ab August 2011 **78.- Fr.**) und für den Nachmittag ohne Essen 70.- Fr.(ab August 2011 **73.- Fr.**) Die Betreuungskosten werden als Monatspauschale berechnet. Der Elternbeitrag ist ab Beginn der Eingewöhnungszeit im Voraus fällig. Die Eingewöhnungszeit wird separat verrechnet. Auch bei Ferienabwesenheit, Krankheit und anderem Fernbleiben ist die Monatspauschale voll zu entrichten.

Weiter Informationen

-Kinderkrippe Farbtupf, Cornelia Stoll (Krippenleiterin) Eichtalstrasse 51,8634 Hombrechtikon, 055/264.22.62